

Elfchen Klasse 2

Beitrag von „mautz“ vom 4. März 2009 16:33

Hallo, ich bereite gerade eine Stunde zum Thema Elfchen vor und habe 3 Fragen:

1. Was kommt eurer Meinung nach in die SA, wenn man die Schüler in der Stunde ein Elfchen schreiben lässt, nachdem man eine Fantasiereise zum entsprechenden Oberthema gemacht hat? Das Elfchen ist klar und dann noch Kreatives Schreiben? Ich bin mir nicht sicher. Das Formale wurde bereits in der vorhergehenden Stunde eingeführt.
2. Was eignet sich eurer Meinung nach besser um die Schüler auf das Thema Frühling zu Beginn der Stunde einzustimmen? Eine Fantasiereise zum Thema oder Gegenstände (Blumen usw.), die ich mitbringe?
3. Mit was für einem "Bauplan" arbeitet ihr, wenn ihr die Elfchen formal einführt?

VG, mautz

Beitrag von „NiciCresso“ vom 4. März 2009 17:09

1. Frage: Was ist SA? (Sachanalyse?)
2. Frage: Finde Gegenstände (a la mit allen Sinnen... Riechen, Farben sehen, was fühlen) super!
3. Frage: Bei Farb-Elfchen habe ich es so gemacht:

- 1 Wort Farbe
- 2 Wörter Sache mit der Farbe
- 3 Wörter beschreibt die Sache näher
- 4 Wörter Passender Satz mit „Ich...“
- 1 Wort Passender Ausruf!

Grau

Ein Stein

Er ist groß

Ich stolpere über ihn

Aua!

oder

Gelb

Die Sonne

Scheint durch Zweige

Ich fühle die Wärme

Schön!

Beitrag von „Dalyna“ vom 4. März 2009 20:29

1. Wenn SA Sachanalyse heißt, hätte ich behauptet, dass es ein Teil des Kreativen Schreibens ist und die Schüler können die erlernten Merkmale anwenden.
2. Blumen finde ich in dem Zusammenhang anschaulicher als eine Fantasiereise.
3. Habs selbst noch nie unterrichtet, finde den vorgegebenen Aufbau aber schlüssig und könnte mir vorstellen, dass der auch bei anderen Themen gut anwendbar ist.

Beitrag von „lila“ vom 5. März 2009 06:54

Ich habe letztes einen Unterrichtsbesuch gehabt, indem die Kinder Rondelle geschrieben haben und das war kreatives Schreiben. deshalb wird es das ja bei dir auch sein.

Beitrag von „mautz“ vom 5. März 2009 07:27

ich finde das arbeiten mit allen sinnen auch super, aber wie würdet ihr das dan machen? alle dinge in die mitte und die schüler können sich dazu äußern?

was genau würdet ihr denn da nehmen, außer blumen? ich denke dass schüler instrumentalmusik schwer mit frühling verbinden oder meinetwegen weidenkätzchen, die man toll fühlen kann, aber wissen 2klässler was weidenkätzchen sind?

und wennman zb "nur" frühlingsblumen hat, was sollen da schon für wörter kommen, zu denen sie ein elfchen schreiben können?

finde das ganz schön schwierig, vielleicht habt ihr ja gute ideen 😊

Beitrag von „der PRINZ“ vom 5. März 2009 15:11

Du könntest mit einem Bild einsteigen, Sprachbuch Bausteine hat das so gemacht, aber mit dem Buch willst du bei nem UB vermutlich nicht arbeiten.

Oder, da es ja eh später dann um's schreiben geht, mit verschiedenen Wortkarten, die dann später beim Schreiben auch gleich den Schwächeren als Diff. beim Schreiben dienen können.

grün, bunt, Sonne, warm, Schneeglöckchen, Vogelnester, Tierbabys, Krokus, Tulpe, draußen spielen, Blumen pflanzen, dünne Kleidung tragen, etc.

Beitrag von „mautz“ vom 6. März 2009 17:21

...kennt jemand eine tolle Frühlingsmusik, die ich während der Erarbeitungsphase einlegen kann, in der die Kinder ein Frühlingselfchen verfassen sollen? VG

Beitrag von „gwendoline113“ vom 6. März 2009 18:32

Habe Elfchen in einer 3. Klasse im UB gemacht und meine Seminarleiterin wollte Kreatives Schreiben auch in der SA haben.

Als Einstieg finde ich eine Fantasiereise gut, als zusätzliche (!) Anregung für SuS Gegenstände und Bilder passend zum Thema anbieten auf Extratisch, so dass SuS die diese zusätzliche Unterstützung brauchen selbstständig an den Extratisch gehen können und sich Material mit an

ihren Platz nehmen.

Grüße

Beitrag von „Faulpelz“ vom 6. März 2009 18:50

In die Sachanalyse gehört der Aufbau des Elfchen und das kreative Schreiben.

Mein Aufbau für eine gemischte 1./2. Klasse, es ging um Elfchen für den Muttertag.

1. Zeile: Adjektiv
2. Zeile: Nomen mit Artikel
3. Zeile: Was? Wo? Wie?
4. Zeile: Was fühle ich?
5. Zeile: Abschlusswort

Ich habe vor dem Einstieg in das Elfchen eine Wörtersammlung über den Frühling mit den Kindern angelegt. Dafür braucht man auf jeden Fall etwas länger Zeit und sollte deshalb nicht mit in den UB rein. Dann schaffen die kein ganzes Elfchen mehr bis zum Stundenschluss.

Also: ich hatte drei Karten an der Tafel hängen: ich rieche den Frühling, ich fühle den Frühling, ich höre den Frühling. Zu den einzelnen Karten haben wir dann Wörter gesammelt. Die wurden dann anschließend noch nach Wortarten sortiert. Viele Schüler haben ja im 2. Schuljahr noch Probleme mit dem unterscheiden der Wortarten und mit der bereits sortierten Wörtersammlung war das Elfchen dann etwas leichter zu schreiben.

Gegenstände, Blumen, Bilder, etc. würde ich den Schülern auf jeden Fall zur Verfügung stellen, egal wie du einsteigst. Dann hast du auf jeden Fall schon mal was zur Differenzierung für die "Phantasielosen", die eine Schreib Anregung brauchen.

Eine Phantasie Reise würde ich nur dann machen, wenn die Kinder das schon kennen. Ich habe noch nie eine gemacht, habe aber von anderen gehört, dass es eine lange Anlaufzeit braucht, bis man eine Phantasie Reise sinnvoll nutzen kann. Die ersten paar Male hast du halt viele kichernde Kinder dabei und es gibt auch immer Kinder, die sich nicht darauf einlassen können.

Beitrag von „mautz“ vom 6. März 2009 20:14

Vielen Dank für die tollen Anregungen, von denen ich einige in meine Stunde einbauen werde!

Beitrag von „Primimäuschen“ vom 8. März 2009 12:38

Hallöchen,

also ich würde 1. in die Sachanalyse auch zum einen den formalen Aspekt einbringen, also was ein Elfchen ist und wie es aufgebaut ist. Du kannst ja eine Definition und Literaturangabe dazu einbauen. Dann zum anderen würde ich die Phantasiereise bzw. das kreative Schreiben erklären, also worum es sich hierbei handelt und was es bewirkt bzw. warum es sich anbietet.

2. würde ich mich da gar nicht unbedingt entscheiden. Du kannst doch verschiedene Sinnen ansprechen, indem du eine kurze Phantasiereise durchführst und anschließend den Kindern "etwas in die Hand" gibst. So hast du verschiedene Zugänge und sprichst die Kinder auf verschiedene Arten an. Echte Blumen sind nicht nur schön anzusehen und anzufassen, sondern riechen auch noch...ein weiterer Sinn wird aktiviert. (In diesem Zusammenhang fallen mir Duftelfchen ein, auch eine tolle Sache!)

Ich hoffe, ich konnte dir auch etwas helfen. 😊

Beitrag von „mautz“ vom 11. März 2009 21:55

...ist eigentlich irgendwo festgelegt, ob man die Zeilen beim Elfchen groß oder klein beginnt? Habe in der Literatur nichts darüber gefunden. Wie handhabt ihr das denn? Und wie erklärt ihr das dann den Schülern?

Viele Grüße

Beitrag von „venti“ vom 11. März 2009 22:11

Hallo,

ich stelle das meinen SchülerInnen frei, nach dem Motto: das kannst du als Dichter halten wie du willst, so wie du denkst, dass es zu deinem Elfchen besser passt.

Aber zu mir kommt auch kein Ausbilder...

Gruß venti 😊